

68

[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or German, covering the majority of the page. The text is written in a cursive hand and is significantly faded.]



68

Faint, mostly illegible text in a historical script, possibly Gothic or a similar medieval hand, covering the majority of the page. The text is arranged in several columns and appears to be a formal document or record.

Publicirte Verordnung

Sie es im Erz-Stift Magdeburg/ jeder Endes bestalten Gerichten/ bey den Prälaten/ Ritterschafft/ Aemptern/ Städten/ und andern Gerichts-Befehlhabern/ mit Nehmung der Gebührnis und Gerichts-Sportulen von den Unterthanen/ zu halten.

Wir **A**ugustus/ **P**ostulirter Administrator des Primat: und Erz-Stifts Magdeburg/ Herzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ Landgraff in Thüringen/ Marggraff zu Meissen/ Ober- und Niederlausitz/ Graff zu der Mark und Ravensberg/ Herr zu Ravensstein/ etc.

amplichen Unsern Prälaten, Graffen/ denen von der Ritterschafft/ Haupt- und Amt-Leuten/ Rätthen in den Städten/ und allen/ die von Uns mit Gerichten beliehen und befehliche seynd/ inbitung Unser gnädigen Grusses hiermit zu wissen/ Wie das bisanhero bey Uns viel Klagens einkommen/ das in den Aemptern und Gerichten die Unterthanen und streitende en mit den Gerichts- und andern Gebürnissen übersetet werden/ also/ das oftmals die ohne das verarmete Unterthanen/ sonderlich bey iso Geld-mangelnden Zeiten/ ihre Sachen nicht n können/ und dardurch an ihren guten Befugnüs verhindert/ und verkürzet werden/ Und ob Wir wohl vermittelst Unser Publicirten Procels-Ordnung Cap. 8. Was bey Unserer nach befundener Beschaffenheit der Sachen eigentlich zu nehmen/ und zu geben/ gewisse Anstalt gemacht/ worbey es dann auch nochmals sein verbleiben. wollen sich doch mit denselben die in den Unter-Gerichten fürgehende Sachen nicht vergleichen lassen/ gleichwol aber wil verlauten/ ob solten die Gebürnissen in theils Unter-Gerichten als bey Unserer Cansley/ oder doch denen gleich gesteigert und begehrret werden/ Welches dann alles zu Beschwer der Unterthanen gereichen thut/ rowegen Wir verursacht worden/ hierinnen eine gewisse Tax- und Satzung zu machen/ was nach der Sachen Bewandnüs/ so wohl in der Herren Prälaten/ Ritterschafft/ und andern als auch in Unser Möllenvoigtey zu Magdeburg und Aemptern Unser Erz-Stifts (auf beschaden Unserer Schulden/ Gerichts zu Halle/ worinnen es bey dem Herkommen/ und f übergebenen Specification verbleibet/ welches dann der Schuldes in den Gerichten zu männliches Nachricht zu publiciren und anschlagen zu lassen/ Crafft dieses befehliche wird/ is genommen oder gegeben werden sol/ Inmassen hiernach verzeichnet.

Taxa der Gerichtsgefälle in den Aemptern und andern Gerichten.

- Von einem Tage-Zettel ohne Beylagen/ Wenn die Partheyen mündlich vorgesordert werden/
- 1. pf. Von einer schriftlichen Citation, Vor die Abschrift derselben/ Von einem ieden Exemplar/ einer Edictal-Citation, oder do si nicht weiltläuffig/ 4. gr.
- 1. pf. Von einem iedern Blat Schreibgebähr/ es sey in was Sache es wolle/
- 1. pf. Von einem Blat/ so vom Munde in die Feder dictirt wird/
- 1. pf. Von einem verschloffenen Befehl/ Vor die Abschrift desselben/
- 8. gr. Vor eine Vorschrift/ nach Gelegenheit der Sachen und umstände/
- Von einer Commission zur gute oder uffn be- richt dem es aufgetragen/
- Von einer Commission zur Zeugenvorhör.
- Von einem rescript und Citation zur hülfte uff vorhergehene Commission,
- Von einem Compas. Briefe/
- Von Abhörung eines Zeugen/ es werde derselbe eydlich oder ohne Eyd abgehört/ weñ mehr als 20. Articul/ mit eingerechnet/ die auff die Articul gerichtete interrogatoria, doch wo fern derselben mehr als 3. auff einen Articul gefertigt/ so sol uff einen Jeden so darüber/ 3. pf. mehr gegeben und genommen werden/ Wann die Abhörung unter 20. bis/ auff 10. geschiehet/
- Wenn unter 10. oder ohne Articul ein Zeuge abgehört wird/
- Von einer gemeinen- kurtzen regulator, Alte acta/ auffzusuchen/ (ratoris,
- Von Bestätigung eines Vormunden oder Cu- (torii,
- Von Aufsertigung eines Tutorii- oder Cura- (torii,
- Von einem Syndicat,
- Von einer gerichtlichen Vollmacht,
- Von einem definitiv Abschiede/
- Von einem Compromis,
- Von einem interlocut, oder sonst geringen Sachen/ weñ aber die Sach nicht wichtig/ das nur mündlicher Bescheid erteilet wird/ sol nichts gegeben oder genommen werden/ wie den ohne das von den Verhören nichts absonderliches begehrret/ oder entrichtet wer- den sol/ weildie Beampien und Gerichts- Personen/ deswegen/ vornemlich/ bestellet/ und zu dem ende/ ihre jährliche Salaria und Bestallungen haben.
- Nollenvoigtey aber bleibt es bey
- 1. pf. Wenn die Verhör über einen halbe tag weret/
- 1. pf. Von allen Gerichten genommen werden/
- Von einem Betrage/ wenn er weiltläuffig/
- Von einem andern kurtzen Betrage/
- Von inrotation der acten uñ Urtheilsfrage/
- Von Publication eines Urtheils/ in bürgerli- chen Sachen/
- Von der Citation und Urtheils Copien/
- Von einer recognition über hinterlegtes Te- stament/.

- 1. thl. Wenn ein Testator mündlich testirt, und das Testament schriftlich verfasst wird/ nach dem es weiltläuffig/ oder die Sach wichtig/
- 6. s. bis 12. gr. Von Publication eines Testaments/
- 6. bis 2. gr. Von Aposteln an die Regierung/
- 2. auch 3. gr. Von einem gemeinen inhibition Befehl/
- 12. gr. Von einer Raths- Bestätigung/ do es ein/ und ander Unter- Gerichte zu thun befugt/
- 6. gr. Von einer Registratur und Verstattung eines
- 2. gr. Von der prosecution, (Arrestis/
- 6. bis 8. gr. Von Relaxirung eines Arrestis/
- 2. bis 3. gr. Von einer Lehens Citation,
- 3. 4. bis 6. gr. Von einer recognition, es sey in Lehens oder andern Sachen/
- 6. 12. bis 18. gr. Von einem Lehn- Briefe/
- 1. thl. Von einem Bericht an die Herrschafft/ wenn er sich von 6. bis 8. Blat erstreckt/
- 12. gr. Wenn er unter so viel Blat/ uñ sonst weiltläuffig/
- 8. gr. Wann er mittelmässig/
- 6. gr. Von einem kleinen Bericht/
- 3. gr. Von Vidimirung brieflicher Urkunden/ nach dem sie weiltläuffig/
- 2. pf. Von einem Thaler deponat gebür.
- 6. 7. auch 8. gr. Von einem Consens über Kauffbriefe/ welchen die Partheyen selber zu Papier gebracht/ und die Kauff- Summa bis an 300. thl. sich beläuffe/ do sie aber höher kömt/ von ieden 100. 2. gr. mehr/ Also auch von Bestäti- gung eines Leib- Bedings/ oder Ehe- Stif- tung/ auch Tausch/ Pacht/ Erb- Theilung und dergleichen Conträcten,
- 12. bis 18. gr. Wann dieselben Conträcte in den Gerichten verfertigt werden müssen/ und nach Ge- legenheit der Sachen/ wenn mehr als ein Tag damit zugebracht wird/
- 3. 6. bis 12. gr. Von einem Viertel/ halbe/ und ganze Hufen Landes uff 3. Jahr zu verschreiben/
- 9. gr. Bey außreichung eines Heer gewehrs ob Gerade/
- 4. bis 6. gr. Von einer gerichtlichen Vorzicht/
- 10. gr. Von Aufrechnung einer Caution,
- 6. bis 8. gr. Von einer Landschafft/
- 15. bis 18. gr. Von einem Geburths- Briefe/
- 18. gr. Von Einsetzung eines Curatoris,
- 3. gr. Von verpdy. uñ einsetzung eines iedl. Dreschers/
- 8. 12. bis 16. gr. Von einer Bestichtigung/ nach dem die Sach
- 12. bis 15. gr. Von einer Aufspändung/ (wichtig/
- 1. thl. Von An- und Aufweisung einer ieden Hufen Landes/ (buss/
- 1. thl. 6. gr. Von ieder fuhre Aders/ so abgepfüget wird/ zur
- 16. gr. Von Verpdyung eines Pfandemans / oder Zehentners/
- 3. bis 4. thl. Pro sequestratione, Taxatione, & Inventarii Confectione,
- 3. gr. Von einem Zettel auff ein Schiff oder Archen/
- 1. gr. 6. pf. Auff einem Kahn/
- 6. gr. Von einem Zoll- Zettel unter dem Siegel/
- Bey übergebung oder Annehmung der Briefe/ sol nichts gegeben oder genommen werden/ zumahl es bey Unser Cansley/ auch nicht gebräuchlichen/ Auf beschaden/ was bey Unser Möllenvoigtey mit den Drechegelde herbracht/ als von ieder Unser Commissi- on, Inhibition oder Befehlich/ 5. gr. da/ bey es verbleibet/

- 12. bis 16. gr. Von einer Blut- Wunde/ zur busse/
- 4. 5. oder 6. gr. Vor einen Sted- oder Haff- Brief/
- 8. auch 12. gr. Von einem sichern geleithe/ nach dem die Sach wichtig/
- 6. gr. Von einem Geleithe/ zu einem Termin/
- 3. thl. Von Aufsantwortung eines Gefangenen in der Möllenvoigtey/ in andern Gerichten bleibt es/ wie es herbracht/

Ferner in Peinlichen Sachen.

- Von einem Peinlichen Gerichte zu hegen/
- 10. gr. 6. pf. Dem Richter/
- 7. gr. 3. pf. Jedem Schöppen/
- 10. gr. 6. pf. Dem Gerichtsschreiber/
- 5. gr. 3. pf. Dem Landknechte in allen/ von Bestellung des Gerichts/ Setzung der Bäncke/ und Auf- ruffung des Gerichts/
- 10. gr. 6. pf. Dem Blut- Schreyer/ woferne es also herkom- men/ sonst aber nichts/
- 5. gr. 3. pf. Von einem Leib- Zeichen abzulösen.
- Dem Land- Knechte von den Mißhändlern.
- 5. gr. Von dem ersten Angriff/
- 4. gr. Einschliesse- Geld/
- 4. gr. Wieder Aufschliesse- Geld/
- 10. gr. 6. pf. Wöchentlich auff Kost- und Sitz- Geld.
- 10. gr. 6. pf. Wann ein Gefangener in andere Gerichte ge- folgt wird/ (richtet.
- 5. gr. Von ieder Verweisung so der Landknecht ver-

Schreib- Gebür in Peinlichen Sachen.

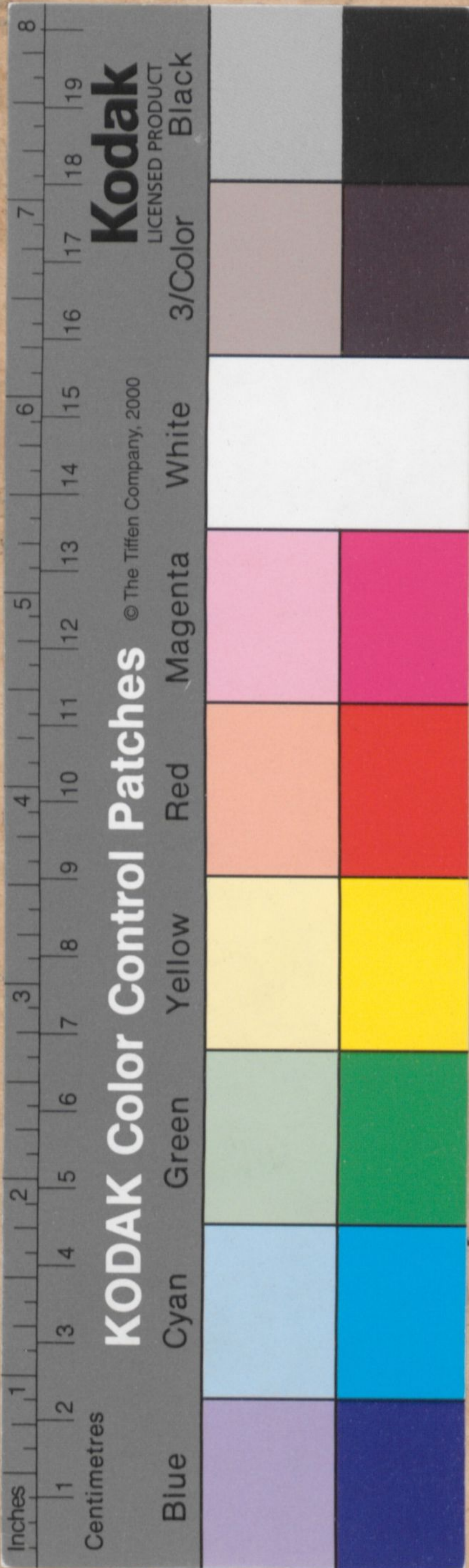
- 6. pf. Copial- Gebür/ von ieden Blat/
- 2. gr. Von einer Mißiv.
- 5. gr. Urtheils- Fragen/
- 10. gr. 6. pf. Von einem Peinlichen Geleits- Brief/
- 5. gr. Von einer Peinlichen Citation,
- 3. gr. Von einem Zeugen zu citiren/
- 1. gr. Von einem Tagezettel anstatt einer Citation,
- 10. gr. Von einem Zeugen zu examiniren/ die Auf- sage zu protocolliren/ und in gewöhnliche Registratur zu bringen/ auff den fall der Articul nicht über 15.
- 1. gr. Von einem Urtheil zu publiciren/ und Copien
- 4. gr. Von einem Bericht nach Hofe/ (davon)
- 10. gr. Von einem Urpbeden/
- 5. gr. Von einem revers, wann ein Gefangener in andere Aempter gefolget wird/
- Dem Scharfrichter.
- 1. thl. 18. gr. Von einer ieden Sortur/
- 10. gr. 6. pf. Auff das Pferd tag und nacht Zehrung/ und sol über 2. Pferde nicht mitbringen.
- 1. thl. 6. gr. Von einem Staupenschlag vor iede Person.
- 2. thl. 12. gr. Von ieder Person/ so vom Leben zum Tode ge- bracht wird/ auff allerley Fälle/
- 12. gr. Dem Priester/ so den armen Sünder getröstet.
- Vom toden Körper auffzuheben/ wann es über die Weile läufft/ Fuhrlohn und Zehrung mit eingerechnet.
- 1. thl. in alles darvon/
- 8. gr. Dem Beampien oder Richter/
- 7. gr. Zweyen Gehülffen/ Jeden 3. gr. 6. pf.
- 6. gr. Dem Land- Knechte/ und
- 3. gr. Dem Schreiber/ so registriret.

In welchem Ampte aber bisanhero nichts/ oder ein wenis gers genommen/ darbey sol es auch nochmals bleiben/ und zu keiner Erneuerung oder Erhöhung gemeynet seyn/

und befehlen demnach hiermit alles ernstes sämplichen Unsern Prälaten/ Ritterschafft/ Haupt- und Aempt-Leuten/ Rätthen der Städte/ und allen andern Gerichts- und deren ab Sie sich nach vorgehender Unserer/ zur Wohlfahrt Unserer Unterthanen gemeynen Verordnungen/ nicht allein allerdings achten/ darüber nichts begehren und nehmen/ sondern gegen die Partheyen und Unterthanen/ es sey in Rechts- Sachen/ oder andern ihren Angelegenheiten/ also erweisen und bezeigen sollen/ wie es die Billigkeit und Christliche Liebe Solte auch ein wenigens in Aemptern und andern Gerichten/ als hierinnen verordnet worden/ sich beworn/ und zwar vor Anno 1651. an Sportuln und Gerichts- Gebühr genommen bey gelassen. Do aber ein und andern Orths ein mehrers zu nehmen bräuchlich gewesen/ sol doch dasselb hierdurch gänzlich verboten seyn/ und damit anders nicht/ als wie diese ung besaget/ gehalten/ do aber deme zu wider gehandelt werden solte/ und einztige Klage einkommen würde/ wollen Wir deswegen zu gebührender Bestrafung ernste Anstellung n/ Wornach sich ein Jeder zu achten/ Es geschiehet hieran Unser gnädigster doch ernstest Will und Meynung/ Uhrkunde Wir Unser Regierungs- Secret hierunter auffdrucken lassen.

7. Aprilis Anno 1655.





... mündlich vorgefordert werden/
 5. pf. Von einer schriftlichen Citation, Vor die Abschrift derselben/
 Von einem jeden Exemplar / einer Edictal-Citation, oder do sienicht weislaufftig / 4. gr.
 6. pf. Von einem jedern Blat Schreibgebühr / es sey in was Sache es wolle/
 Von einem Blat / so vom Munde in die Feder dichter wird /
 7. pf. Von einem verschlossenen Befehl / Vor die Abschrift desselben /
 8. gr. Vor eine Vorschrift / nach Gelegenheit der Sachen und umstände /
 Von einer Commission zur gute oder uffn besicht dem es aufgetragen /
 Von einer Commission zur Zeugenverhör.
 Von einem rescript und Citation zur hülfte uff vorhergangene Commission,
 Von einem Comna's Partes /
 1. pf. Von Publication eines Testaments /
 Von Aposteln an die Regierung /
 2. auch 3 gr. Von einem gemeinen inhibition Befehl /
 Von einer Kath's / Bestätigung / do es ein / und ander Unter-Gerichte zu thun befugt /
 Von einer Regitratu und Verstattung eines Von der prosecution, (Arrests) /
 Von Relaxirung eines Arrests /
 Von einer Lebens Citation,
 Von einer recognition, es sey in Lebens oder andern Sachen /
 6. 12. bis 18. gr. Von einem Lehn-Brieffe /
 Von einem Bericht an die Herrschafft / wenn er sich von 6. bis 8 Blat erstrecket /
 Wenn er unter so viel Blat / uñ sonst weitlaufftig /
 Wann er mittelmässig /
 Von einem kleinen Berichte /
 Von Vidimirung brieflicher Urkunden / nach dem sie weitlaufftig /
 2. pf. Von einem Thaler der ...
 10. gr. 6. pf. 2. Vor einen Steck / oder Hafft-Brieffe /
 8. auch 12. gr. Von einem sichern geleithe / nach dem die Sach wichtig /
 6. gr. Von einem geleithe / zu einem Termin /
 3. thl. Von Aufsantwortung eines Gefangenen in der Möllernvoigtey / in andern Gerichten bleibt es / wie es herbracht /
Ferner in Pänlichen Sachen.
 Von einem Pänlichen Gerichte zuhegen /
 10. gr. 6. pf. Dem Richter /
 5. gr. 3. pf. Jedem Schöppen /
 10. gr. 6. pf. Dem Gerichteschreiber /
 5. gr. 3. pf. Dem Landknechte in allem / von Bestellung des Gerichts / Sekung der Wände / und Auffriffung des Gerichts /
 10. gr. 6. pf. Dem Blut-Schreyer / woferne es also herkommen / sonst aber nichts /
 5. gr. 3. pf. Von einem Leib-Beichen abzulösen.
 Dem Land-Knechte von dem *Mißhändlern*.
 5. gr. Von dem ersten Anariff /